



# DER voestalpine-KONZERN IM GESCHÄFTSJAHR 2020/21

**Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Stahl- und Technologiekonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz.**

Die global tätige Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Linz, Österreich, verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ hochwertigsten Produkt- und Systemlösungen zählt sie zu den führenden Partnern der Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie und ist darüber hinaus Weltmarktführer bei Bahninfrastruktursystemen, bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2020/21 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 11,3 Mrd. EUR ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,1 Mrd. EUR und beschäftigte weltweit rund 48.700 Mitarbeiter (davon rund 21.700 in Österreich). Als größter industrieller Lehrlingsausbildner Österreichs bietet die voestalpine konzernweit Karrierechancen für 1.300 Lehrlinge, davon rund 840 in Österreich.

#### **Konzernweit geführt vom Management der voestalpine AG:**

- » Herbert Eibensteiner (Vorstandsvorsitzender)
- » Robert Ottel (Leitung Ressort Finanzen)
- » Franz Kainersdorfer (Leitung Metal Engineering Division)
- » Franz Rotter (Leitung High Performance Metals Division)
- » Peter Schwab (Leitung Metal Forming Division)
- » Hubert Zajicek (Leitung Steel Division)

#### **Europaweit bzw. global führender Anbieter in den Branchen (Anteil vom Konzernumsatz):**

- » Automobilindustrie (32 %)
- » Bahnsysteme (13 %)
- » Energieindustrie (12 %)
- » Bauindustrie (10 %)
- » Maschinen- und Stahlbau (9 %)
- » Haushaltsgeräte/Konsumgüter (5 %)
- » Luftfahrt (2 %)

## TECHNOLOGIEN & INNOVATIONEN



Mit der Kombination aus Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz von Stahl und anderen metallischen Werkstoffen nimmt die voestalpine eine globale Spitzenposition ein. Der Konzern fokussiert auf Hightech-Bereiche mit höchstem Qualitätsanspruch und treibt gemeinsam mit seinen Kunden Innovationen voran.

### ZUKUNFTSWEISENDE TECHNOLOGIEN FÜR ANSPRUCHSVOLLSTE BRANCHEN:

- » Höchstfeste **automobile Leichtbaukomponenten**
- » Weltweit führender Anbieter für **komplette Bahninfrastruktursysteme**
- » Höchstbeanspruchbare Produkte aus **Spezialstählen, unter anderem für die Öl- & Gasindustrie**
- » Höchstbelastbare, gewichtssparende **Flugzeugkomponenten**
- » **Metal Additive Manufacturing** (3D-Druck)
- » Innovative Lösungen in der **Lagertechnik**
- » Intelligente **Stahlbänder** mit digitaler Funktionalität („tailormade functional steel“)
- » Anspruchsvolles **Elektroband** für E-Mobilität und Windenergieanlagen

## FORSCHUNG & ENTWICKLUNG



Permanente Innovation ist für die voestalpine eine zentrale Voraussetzung, um auf internationalen und technologisch anspruchsvollsten Märkten erfolgreich zu sein. Mit Forschungsaufwendungen von 153 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2020/21 gilt die voestalpine als eines der forschungsintensivsten Unternehmen Österreichs. Der Konzern beschäftigt weltweit über 700 Forschungsmitarbeiter in 70 Konzerngesellschaften und zählt mehr als 3.000 eigene Patente.

### SCHWERPUNKTE IM BEREICH FORSCHUNG- UND ENTWICKLUNG:

- » **Digitalisierung** von Produktionsprozessen und „smarte“ Produkte
- » **Nachhaltigkeit** und **CO<sub>2</sub>-neutrale Stahlproduktion**
- » Innovative Konzepte für die **Mobilitäts- und Energieindustrie**

## UMWELT- & KLIMASCHUTZ



Die Technologieumstellung hin zu einer grünen Produktion stellt die gesamte europäische Stahlindustrie vor große Herausforderungen. Die voestalpine bekennt sich zu den globalen Klimazielen und verfolgt mit greentec steel einen klaren Plan zur Dekarbonisierung der Stahlproduktion. Mit einer Hybridtechnologie unter Einsatz von Elektrolichtbogenöfen könnten in einem ersten Schritt bis 2030 die CO<sub>2</sub>-Emissionen um rund 30 % gesenkt werden. Langfristig strebt die voestalpine an, den Einsatz von grünem Strom und grünem Wasserstoff zu wirtschaftlichen Preisen sukzessive zu erhöhen und so bis 2050 CO<sub>2</sub>-neutral zu produzieren.

### STUFENPLAN ZUR CO<sub>2</sub>-REDUKTION IN DER STAHLPRODUKTION:

- » **Bis 2030:** schrittweiser Umstieg von Hochofen- auf **Elektrostahlroute**
- » **Bis 2050:** CO<sub>2</sub>-neutrale Stahlproduktion durch Einsatz von **grünem Wasserstoff**

voestalpine AG  
voestalpine-Straße 1  
4020 Linz, Austria  
T. +43/50304/15-0  
F. +43/50304/55-DW  
www.voestalpine.com

voestalpine

ONE STEP AHEAD.